



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator**Handelsname:** Aerosil® R 7200**Artikelnummer:** 5517**Synonyme:**2-Propensäure, 2-Methyl-, 3-(Trimethoxysilyl)propylester, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid
Synthetische, amorphe Kieselsäure, behandelt mit Organosilan**CAS-Nummer:**

100402-78-6

EG-Nummer:

309-515-8

REACH Registrierungsnummer falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Farben und Lacke

Kunststoffe

Elastomere

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant:**

Hugo Häffner Vertrieb GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: www.hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

SDB@hugohaeffner.com

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Labor**1.4 Notrufnummer:** +49 (0)7623-919191

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

Self-heat. 2 H252 In großen Mengen selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

GHS02

Signalwort Achtung**Gefahrenhinweise**

H252 In großen Mengen selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

Handelsname: Aerosil® R 7200

(Fortsetzung von Seite 1)

· Sicherheitshinweise

- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P235+P410 Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- P413 Schüttgut in Mengen von mehr als 480 kg bei Temperaturen von nicht mehr als 35 °C aufbewahren.
- P420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
- P407 Luftspalt zwischen Stapeln/Paletten lassen.

· 2.3 Sonstige Gefahren**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**· CAS-Nr. / Bezeichnung**

100402-78-6 2-Propensäure, 2-Methyl-, 3-(Trimethoxysilyl)propylester, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid

· Identifikationsnummer(n):· **EG-Nummer:** 309-515-8

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· nach Einatmen:**

Bei Freisetzung von Produktstaub:

Mögliche Beschwerden: Husten, Niesen

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

· nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**· nach Augenkontakt:**

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt.



Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Gefahren: keine bekannt**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besondere Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel**· Geeignete Löschmittel:** Alle Löschmittel geeignet**· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

Handelsname: Aerosil® R 7200

(Fortsetzung von Seite 2)

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

organische Zersetzungsprodukte

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**· Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**· Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Für ausreichende Löschwasserrückhaltungsmöglichkeiten sorgen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Gegebenenfalls Objektabsaugung.**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Staubexplosionsklasse:1 m³ Behälter = nicht staubexplosionsfähig

VDI 2263, Blatt 1

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter kühl, trocken und dicht verschlossen aufbewahren**· Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse: 4.2 - Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -**· 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

Handelsname: Aerosil® R 7200

(Fortsetzung von Seite 3)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Allgemeiner Staubgrenzwert:

AGW (TRGS 900): 3 mg/m³ (alveolengängige Fraktion)

AGW (TRGS 900): 10 mg/m³ (einatembare Fraktion)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Zur Gewährleistung eines optimalen Hautschutzes: Verwendung überfetter Seifen und einer Hautcreme zur Hautpflege.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Hautschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

- **Atemschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.

Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)(Kennfarbe: weiß).

- **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Stoff, Gummi, Leder.

- **Handschuhmaterial**

Die Angaben der Materialstärke und der Durchbruchzeit ist nicht anwendbar für nicht gelöste Feststoffe / Stäube.

- **Augenschutz:**



Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166)

Bei Auftreten von Staub: Korbbrille

- **Körperschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

Form:

Pulver

Farbe:

weiß

- **Geruch:**

geruchlos

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

Handelsname: Aerosil® R 7200

(Fortsetzung von Seite 4)

· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert (40 g/l) bei 20°C:	4 - 6 Medium: Wasser / Methanol 1:1 in Suspension
· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar nicht anwendbar
· Flammpunkt:	nicht anwendbar
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt.
· Zündtemperatur:	440°C (VDI 2263, Blatt 1)
· Zersetzungstemperatur:	> 150°C
· Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
· Explosionsgrenzen: untere: obere:	nicht anwendbar nicht anwendbar
· Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
· Dichte bei 20°C:	~ 2 g/cm ³
· Schüttdichte: · Dampfdichte:	Stampfdichte: ca. 250 g/l Nicht anwendbar.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	nicht anwendbar
· Viskosität: dynamisch: · 9.2 Sonstige Angaben	Nicht anwendbar. Mindestzündenergie: nicht anwendbar

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Bei Erhitzen > 150°C wird die organische Modifizierung zerstört.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine bekannt.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über Zersetzungstemperatur
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), organische Zersetzungsprodukte

11 Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	> 5110 mg/kg (Ratte) (OECD TG 401) (Limit-Test)
------	------	--

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

Handelsname: Aerosil® R 7200

(Fortsetzung von Seite 5)

· Erfahrungen am Menschen:

Beim Umgang mit diesem Produkt sind schädigende Wirkungen bisher nicht bekannt geworden.

12 Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde nach Verfestigung zusammen mit Hausmüll abgelagert werden.
- **Europäischer Abfallkatalog:**
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Andere Länder: Nationale Regelungen beachten.

14 Angaben zum Transport

- | | |
|--|--|
| · 14.1 UN-Nummer | UN3190 |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | 3190 SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Synthetische, amorphe Kieselsäure, behandelt mit Organosilan) |
| · ADR | |
| · ADN | SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Synthetische, amorphe Kieselsäure, behandelt mit Organosilan) |

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

Handelsname: Aerosil® R 7200

(Fortsetzung von Seite 6)

· **IMDG, IATA** *SELF-HEATING SOLID, INORGANIC, N.O.S.
(Synthetic, amorphous Silica, treated with
Organosilane)*

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 4.2 (S4) Selbstentzündliche Stoffe
· **Gefahrzettel** 4.2

· **ADN**

· **ADN/R-Klasse:** 4.2
· **Gefahrenzettel** 4.2

· **IMDG, IATA**



· **Class** 4.2 Substances liable to spontaneous combustion.
· **Label** 4.2

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

· **Kemler-Zahl:** Achtung: Selbstentzündliche Stoffe
40
· **EMS-Nummer:** F-A,S-J

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-
Code**

Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

· **Freigestellte Mengen (EQ):** E1
· **Begrenzte Menge (LQ)** 0
· **Beförderungskategorie** 3
· **Tunnelbeschränkungscode** E

· **IMDG**

· **Bemerkungen:** Shipped under competent authority (BAM) approval
III.12/200690 for an alternative packaging.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

Handelsname: Aerosil® R 7200

(Fortsetzung von Seite 7)

- | | |
|---------------------------------|--|
| · IATA | |
| · Bemerkungen: | ERG-Code 4L |
| · UN "Model Regulation": | UN3190, SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER
ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.
(Synthetische, amorphe Kieselsäure, behandelt mit
Organosilan), 4.2, III |

15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:**
Einstufung durch die Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (KBwS):
Nicht wassergefährdend.
Kenn-Nr.: 849
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
Verordnung 1272/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG, mit Nachträgen.
ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"
- **BG-Merkblatt:**
BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)
BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 07.08.2012

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 07.08.2012

Handelsname: Aerosil® R 7200

(Fortsetzung von Seite 8)

· Schulungshinweise

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen. Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Labor

Sch

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· Quellen Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.